



## *Resolution der ÖGNU*

# Konfliktfeld Golfplatz entschärfen

Die Österreichische Gesellschaft für Natur- und Umweltschutz (ÖGNU) sieht die rasanten, konzeptlose Zunahme von Golfplätzen mit großer Besorgnis. In Österreich wurden mittlerweile 63 Golfplätze angelegt und zahlreiche weitere Projekte sind bereits im Gespräch, wenn nicht schon in Planung, oder gar in Bau.

Aufgrund der vielseitigen Auswirkungen des Golfsportes auf Natur, Landschaft und Gesellschaft sind Konflikte vorprogrammiert. Besonders problematische Aspekte dieses Modesports aus der Sicht des Natur- und Umweltschutzes sind:

- der enorme Flächenbedarf (ca. 30 - 150 ha/Platz) für 0,23 Prozent aktiver Golfspieler in der österreichischen Bevölkerung
- die Veränderung des Bodenprofils und des Landschaftsbildes
- die Errichtung neuer Baukörper zumeist im Grünland (Clubhaus, Straße, Parkplätze)
- die intensive Düngung und der massive Pestizideinsatz, der zur Verseuchung der Oberflächen- und Grundwässer führt
- die Beeinträchtigung der Tier- und Pflanzenwelt
- die sozialen Auswirkungen (Einschränkung der freien Begehrbarkeit, Kosten für die öffentliche Hand).

## **Daher fordert die ÖGNU:**

1. Keine Golfplätze im Bereich geschützter Gebiete und deren Pufferzonen, sowie in Mangelhabitaten wie Mooren, Trockenrasen und extensiv bewirtschaftetem Grünland.
2. Grundsätzlich müssen alle neuen Golf-

platzprojekte einer Raumverträglichkeitsprüfung unterworfen werden.

3. Golfplätze müssen in allen Naturschutzgesetzen der Länder generell als bewilligungspflichtige Maßnahmen verankert werden, (mit der Möglichkeit das Projekt nötigenfalls auch abzulehnen).

4. Bei Genehmigung zum Bau neuer Golfanlagen ist eine ökologische Bauaufsicht verpflichtend vorzuschreiben.

5. Bürgerbeteiligung und -information sind in vollem Umfang zu gewährleisten (Umweltverträglichkeits- und Raumverträglichkeitsprüfung).

## **ÖGNU verurteilt Golfplatz beim Saumoo**

Im speziellen verurteilt die ÖGNU die Errichtung des in Bau befindlichen Golfplatzes beim geschützten Landschaftsteil „Saumoo“ im Lungau.

Behörden, Politiker und Betreiber demonstrieren an diesem Beispiel einen besonders sorglosen Umgang mit einem Schutzgebiet, mit Grundwasserreserven und mit gesetzlichen Bestimmungen. In beschämender Weise wird hier das Schutzziel des geschützten Landschaftsteils Saumoo (in dessen Einzugsbereich übrigens 84 Vogelarten festgestellt wurden) unterlaufen, werden die Proteste der besorgten heimischen Bevölkerung übergangen, und werden die bereits zahlreichen fachlichen Stellungnahmen ökologischer Sachverständiger aus ganz Österreich (z. B. Universität Salzburg, Naturhistorisches Museum Wien, Forum Österreichischer Wissenschaftler für Umweltschutz, Österreichischer Naturschutzbund, etc.), bislang ignoriert.

Die ÖGNU fordert die Salzburger Landesregierung angesichts dieser Tatsache auf, die Beteiligung der Salzburger Landes-Hypothekenbank, als einer der elf Gesellschafter, aus der Lungau-Katschberg-Golfgesellschaft zurückzuziehen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1992

Band/Volume: [1992\\_4-5](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Resolution der ÖGNU - Konfliktfeld Golfplatz entschärfen 97](#)